

der Mannschaft und der Kurve sehr gut tut. Als bestes Beispiel einer Neuerung im Stadion kann man hier unseren Fan-flyer nennen. Bei der ersten Ausgabe noch für irgend welche Werbung gehalten, informieren sich die Fans heute bei jedem Heimspiel über die neuesten Themen der TSG und der Fanszene. Und das mit großer Nachfrage!

Eine weitere Veränderung in der Kurve ist die neue Zaunfahne in der Mitte des S-Blocks! Mit dieser Zaunfahne wollen wir allen Fans zeigen, dass man hier in der Südkurve, in unser aller zweitem Wohnzimmer, als große Gemeinschaft zusammensteht! Egal zu welchem FC man gehört, wir alle sind nur aus einem Grund hier: Wegen unserer TSG!

Einer der schönen Punkte ist auch, welchen Zuwachs wir an Interessenten für unseren Bus für Auswärtsfahrten hatten. Des Öfteren musste man sogar schauen, wo man denn alle Fans unterbringen sollte. Gerne haben wir dann keine Mühen gescheut und noch weitere Busse im Namen von 11³ gechartert, um so vielen Fans wie nur möglich die Fahrt ermöglichen zu können.

Abschließend bleibt uns nur eines zu sagen: Wir freuen uns alle drauf, mit euch die nächste Saison unserer TSG verbringen zu können. Gemeinsam werden wir noch viel erreichen. Bleibt weiterhin kritisch und sagt eure Meinung!

Auf ein gutes letztes Heim- und ein schönes letztes Auswärtsspiel in Berlin!

Dies ist keine Veröffentlichung im Sinne eines Presserechts. Es handelt sich um ein Rundbrief an alle Freunde und Bekannte innerhalb der Fanszene der TSG Hoffenheim.

Euer Team vom 11³ „Dorfg'schwätz“ - Die Kurve verbindet!

11³? - ICH WILL AUCH!

11³ ist euer Anlaufpunkt für dauerhaften Zusammenhalt in der Kurve und außerhalb des Stadions. Gemeinsam sind wir auf jedem Auswärtsspiel und bilden zusammen eine große Familie.

Du willst auch ein Teil dieser Familie werden? Komm in der Kurve doch einfach mal zu uns hoch und sprich uns an! Wir stehen alle zusammen im mittleren Teil des S-Blocks über dem 11³ Banner!

Was steht an?

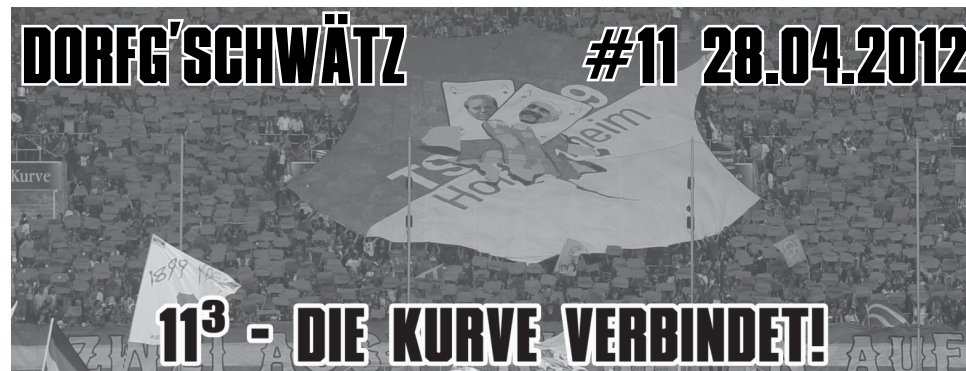
Nächstes Auswärtsspiel:

Hertha BSC - TSG Hoffenheim
Samstag, 05.05.12 15:30 Uhr
Karten noch vor Ort erhältlich.

Blog: 11hoch3.de
Fotos: kurvenphotos.11hoch3.de
Kontakt: info@11hoch3.de



Die Kurve verbindet - 11³



Hallo Fans,

unser viertes Bundesligajahr neigt sich dem Ende zu und somit ist dies die letzte Ausgabe für diese Saison. Heute geht es gegen den Club aus Nürnberg, eine Mannschaft, die zwischenzeitlich einen Negativlauf hatte, aber nun seit vier Spielen ungeschlagen ist. Die Franken werden sich sicherlich auch heute möglichst teuer verkaufen, um diese kleine Serie auszubauen.

Nach unserer Niederlage im letzten Heimspiel gegen Leverkusen ist der Traum von Europa wohl ausgeträumt. Wir sind uns aber sicher, dass sich unser Team nicht hängen lassen wird und sich möglichst noch mit zwei Siegen von uns verabschieden will. Auch wir Fans möchten heute etwas an unsere Mannschaft zurückgeben. Es war wiedermal eine Saison mit einigen Auf und Ab. Wenn man auf die ganzen Probleme abseits des Fußballplatzes zurückblickt, kann man mit dem bisher Erreichten doch

zufrieden sein.

Im heutigen Dorfgeschwätz möchten wir euch einen kleinen Rückblick auf das, seit dem jungen Bestehen von 11³, bisher Erreichte geben. Des Weiteren erwartet euch ein Interview mit unserer Nr. 1 Tom Starke sowie die bekannte Vorstellung unserer Gäste, heute aus Nürnberg.

Lasst uns das Jahr so erfolgreich wie möglich abschließen und auch heute beim letzten Heimspiel nochmals alles geben. Wir möchten die abschließende Gelegenheit nutzen und uns bedanken. Bei unserer Mannschaft, die trotz vieler Probleme im Verein immer wieder zurückgefunden hat und bei allen, die uns unterstützt haben. Vielen Dank für diesen Rückhalt! Für diejenigen, die nicht mit nach Berlin fahren schon mal:

„Auf Wiedersehen“ - spätestens zur neuen Saison!

DER 11³-INFO-FLYER

33. Spieltag: TSG Hoffenheim vs. FC Nürnberg

Mit derzeit Platz 11, aber keiner echten Tendenz nach oben oder unten, sieht es für den fränkischen FC dieses Jahr nicht mehr so gut aus wie noch am Ende der letzten Saison, wo er den 6. Platz bereits am 25. Spieltag belegte und bis zum Schluss durchgehend verteidigt hat. Man hat sich zwar nun den Klassenerhalt gesichert, doch sollte man sich für die Saison 12/13 Gedanken machen, ob und wie es taktisch mit Trainer Dieter Hecking weiter gehen kann!

Die Nürnberger selbst sagen sich, dass die Entscheidung über den Verbleib von Hecking sehr schwer werden wird. Wenn er nämlich gehen müsste, wer sollte kommen? Wer würde zur Mannschaft passen? Und welcher Trainer würde sich auch den eher schwierigen Fans in der Nordkurve stellen?

11³ begrüßt die „Ultras Nürnberg 1994“!

Die „UN94“ sind vom Grundgedanken und von ihrer eigenen Konzeption her eine der Vorzeige-Ultras-Vereinigungen in der 1. Bundesliga. Mit viel Engagement in Sozialprojekten zeigten sie z. B. bei der Insolvenzanmeldung von „Quelle“ ihren Zusammenhalt und ihre Unterstützung gegenüber den gekündigten Mitarbeitern. Solche Aktionen haben gezeigt, dass der Fußball eine Plattform in unserem Land bietet, auf der man Botschaften vermitteln kann. So, dass sie auch jeder versteht.

Ihre derzeit aktuellste Aktion ist: „Max-Morlock-Stadion JETZT!“

In dieser Kampagne geht es darum, den Namen des Stadions wieder auf seine Ursprünge zurückzuführen. Mit den ständigen Namensverkäufen in deutschen Stadien soll Schluss gemacht werden!

Aber auch in Nürnberg gibt es nicht nur Positives über die Fanszene zu berichten. Im traditionellsten Derby des Landes verlor Nürnberg gegen Fürth. Nach dem Platzsturm seiner halbstarke Fans muss der FCN harte Strafen fürchten. Mit FCN-Schals verummmt, stürmten die Fans den Innenraum und rannten auf den Gästeblock am anderen Stadionende zu, wo sie die gut 4.000 Fürther mit Schneebällen in Angst und Schrecken versetzen wollten. Die feiern den Fürther Spieler flüchteten. Mehr als echte Gefahr, verbreiteten sie Kummer und Sorge bei den Gastgebern. Den „Clubberern“ waren ihre Fans unangenehm. Die Vereinsführung klagte und entschuldigte sich. Beide Trainer sprachen fast nur über die bedenklichen Auswüchse im deutschen Fußball, weniger über das Sportliche.

Wir sagen dazu nur eines:
DAS GEHT GARNICHT!

Stellungnahme zum Zerreißen der Sponsorenklatschen

Wie ihr sicherlich alle beim Samstagsspiel gegen Leverkusen gesehen habt, haben wir von 11³ die Sponsorenklatschen-Aktion unseres Hauptsponsors Suntech boykottiert. Wir haben sie nicht nur boykottiert, sondern (aus unserer Sicht) noch etwas Sinnvolles dar-

aus geschaffen: Konfetti, welches zum Einlauf der Mannschaft hoch geworfen wurde und zu einem super Bild geführt hat. In der Südkurve erhielten wir für diese Aktion nicht nur Zustimmung, sondern mussten eher herbe Kritik einstecken. „Wie man dem Hauptsponsor, welcher uns so entgegen kommt, denn so in den Rücken fallen könne...?“ war zum Beispiel eine Formulierung, die wir uns anhören mussten. Um das Missverständnis aufzuklären, worum es sich bei dem „Entgegenkommen von Suntech“ uns gegenüber handelt, sei die lang geplante und bei der TSG lange schon angemeldete Choreographie zum heutigen Spiel gegen die Franken aus Nürnberg erwähnt. Ursprünglich war heute nämlich von WIRSOL auch eine Sponsorenaktion geplant, doch auf unseren Wunsch verzichteten sie darauf, da der DV sonst unser aller Choreo hätte knicken können!!! Wir danken daher WIRSOL für dieses Einfühlungsvermögen. Suntech dagegen hatte von vorneherein seine Aktion am vorletzten Heimspieltag geplant und nun auch durchgeführt. Nun bleibt noch zu klären, wieso wir von 11³ dazu aufgerufen haben, diese Klatschen zu zerreißen und dies auch selbst tatkräftig getan haben. Unserer Meinung nach sind solche Klatschen einfach nur totale Stimmungstöter! Diese Erfahrung durften wir „zum Glück“ schon bei unseren „geliebten“ Nachbarn aus dem Breisgau erfahren. Diese Pappen waren einfach nur total nervig und sobald erst einmal geklatscht wurde, konnte man das Supporten einstellen, da man nur noch dieses eine mo-

notone Geräusch hörte!!! Dass unsere Stimmung letzten Samstag dennoch nicht sonderlich gut war, ist jetzt nicht die Frage! Viele fragten uns, wieso wir diese Pappen denn nicht einfach „ignoriert“, sondern sie zerrissen haben... Dafür gibt es eine ganz einfache Erklärung: Hätten wir diese Pappen nicht „zerstört“, wären sie in der Südkurve gelandet und dort eventuell 90 Minuten lang benutzt worden. Die Bemühungen einen ordentlichen Support hinzubekommen, hätten wir unsererseits dann komplett aufgeben können. Hierbei stellt sich uns die Frage, wie ein Fan aus der Südkurve überhaupt solche Pappen in die Hand nehmen kann?! Im Normalfall will man die Mannschaft doch vorantreiben durch ein Lied, welches auch anpeitscht und nicht durch solch monoton klingende Pappen!

Aus unserer Sicht haben wir mit den Pappen das einzig Richtige gemacht!

Die erste Saison in Hoffenheim mit 11³ in der Kurve geht zu Ende - und wir ziehen Bilanz!

Seit dem Zusammenschluss der fünf Fanclubs Fanatics Heidelberg, B-Block Brigade, Crescendo Hohenlohe, Dementio Boys und Young Boyz zur Interessengemeinschaft 11³ hat sich in der Kurve einiges bewegt! Gemeinsam haben wir für viele heiße Gesprächsthemen in der Kurve gesorgt! Am Anfang noch sehr belächelt mit dieser Idee sich zusammen zu tun, wird man heute vom großen Teil der Hoffenheimer Fanszene als Interessengemeinschaft gesehen, die